

1. Ausgabe 2011
7. Jahrgang

Mitteilungsblatt
des Hersfelder Wandervereins e. V.



Silberdistel

Zeitschrift für Wandern, Natur und Kultur



Editorial

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,
im vergangenen Jahr konnte der HWV sein 125 jähriges Jubiläum feiern. Wir möchten daher die Gelegenheit nochmals nutzen allen freiwilligen Helferinnen und Helfern zu danken, die mit ihrer Arbeit das Vereinsleben aktiv gestaltet haben. Unser besonderer Dank gilt auch allen fleißigen Wanderführerinnen und Wanderführern mit deren Hilfe auch 2010 wieder viele schöne Wanderungen durchgeführt werden konnten !

Wir wünschen allen Mitgliedern und Ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches Wanderjahr 2011 !

Der Vorstand



Ritzbrunnenhütte bei Oberfeld, Foto: Klaus-Dieter Malkomes

Nach einer kurzen Rast wanderten wir nun längere Zeit durch den herbstlichen Misch-, offenen Kiefern- und Buchenwald, bis wir bei dem Golfplatz wieder freies Gelände erreichten und der Kaffee-Einkehr zustrebten.

Klaus-Dieter Malkomes

Titelfotos: "Winterimpressionen aus Reckerode und dem Eisenberg", Iring Geisler und Karl-Heinz Schwalm

Korrekturen

In der Rubrik Geburtstagsgrüße der letzten Ausgabe wurde leider ein Mitglied vergessen. An dieser Stelle möchte die Redaktion nochmals nachträglich ganz herzliche Geburtstagsgrüße an Hans Joachim Venter übermitteln, der am 20.11.2010 Geburtstag hatte und 70 Jahre alt wurde.

Informationen vom Vorstand

Unser langjähriger 2. Vorsitzende Klaus-Dieter Malkomes möchte, zum Ende seiner Wahlperiode, aus dem geschäftsführenden Vorstand ausscheiden und steht daher für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Über Vorschläge für eine/n Kandidaten/-in würde sich der Vorstand sehr freuen.



Gesehen auf dem Lollsfestzug 2010, Foto: Klaus-Dieter Malkomes

Wichtige Termine

So. 30. Januar 2011

Jahreshauptversammlung und Neujahrsempfang

Unsere Wanderungen

Rund um die Praforst- und Hummelskuppe

Zu einer ca. 10 km langen Rundwanderung starteten 13 begeisterte Wanderfreunde/innen bei den Teichanlagen im „Nordic Walking-Park Praforst“. Entlang des Bachlaufes führte uns der Weg in Richtung Oberfeld zur Freizeitanlage „Ritzbrunnenhütte 1980“.

Einladung zur

126. ordentlichen Jahreshauptversammlung

und Mitgliederehrungen bei Kaffee und Kuchen, sowie Neuwahl von Vorstandsmitgliedern, am **Sonntag, dem 30. Januar 2011, ab 14.00 Uhr im Wanderheim Haus Silberdistel**, Wehneberger Straße 29a

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Wanderstatistik des vergangenen Jahres
5. Mitgliederehrung
6. Rechenschaftsberichte des Vorstandes
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Kaffeepause
10. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
11. Wahl eines Wahlleiters zur Durchführung der Wahl
12. Neuwahl des 2. Vorsitzenden, 2. Schatzmeisters und weiterer Vorstandsmitglieder
13. Wahl der Kassenprüfer/-in
14. Verschiedenes

1. Vorsitzender Günter Rockensüß

Protokoll der 125.Jahreshauptversammlung des Hersfelder Wandervereins
am 1.7.2010

Ort: Haus Silberdistel

Beginn: 19:04

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Rechenschaftsbericht des 1.Vorsitzenden
5. Rechenschaftsberichte des weiteren Vorstands
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
9. Neuwahlen des 1.Vorsitzenden und der Beisitzer
10. Wahl eines neuen Kassenprüfers
11. Verschiedenes

zu 1. Begrüßung

Der 1.Vorsitzende, Günter Rockensüß, begrüßt die erschienen Mitglieder, besonders die Ehrenmitglieder und dankt für ihr Kommen. Er stellt fest, daß die Einladung mit der Tagesordnung satzungsgemäß in der letzten Ausgabe der "Silberdistel" abgedruckt wurde. Diese 125.Jahreshauptversammlung wurde besonders nach der Jubiläumsfeier am 5.6.10 angesetzt. Zur JHV sind 33 Mitglieder gekommen.

zu 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung und das Protokoll der vorjährigen 124.Jahreshauptversammlung wurden in der "Silberdistel" abgedruckt.
Der 1.Vorsitzende fragt, ob jemand Einwände hiergegen vorbringen will. Da dies nicht der Fall ist, kann die Versammlung wie geplant ablaufen.

zu 3. Totenehrung

Der 1.Vorsitzende bittet die Versammlung, sich von ihren Plätzen zu erheben. Wir gedenken der Verstorbenen, die uns im Berichtszeitraum verlassen haben: Anni Göbel, Heiner Becker, Richard Hüter, Liesel Jakob, Heinz Klauß, Richard Weber, Gertrud Neubert und Margareta Schenk.

zu 4. Rechenschaftsbericht des 1.Vorsitzenden

Der Vorstand hält monatlich turnusmäßig eine Vorstandssitzung ab, in mehreren Monaten vor dem Jubiläum wurde zusätzlich noch eine Sitzung zur Besprechung der Detailprobleme zum Ablauf der Feier abgehalten. An diesen An diesen Sitzungen nahm nur der Festausschuß teil.
Es besteht ein gutes Einvernehmen im Vorstand, so daß die Arbeit Spaß macht.

Im weiteren Verlauf dieser Sitzung stehen verschiedene Neuwahlen an. Vom 21.3.09 bis zum 1.7.10 sind folgende neue Mitglieder zu uns gekommen: Hans Möke & Frau, Udo Stenzer, Birgit Crass, Vera Denhard, Reinhold & Marianne Haßler, Wolfgang Hoeß, Stefan Schwalm, Heidi Sommer, Elisabeth Kunze, Horst & Anneliese Fischer, Sigrid Janczik, Hans-Joachim & Ingrid Venter, Sigrid Heffter, Gertrud Schwarz.

Im Jahr 2009 hat sich der Mitgliederstand von 293 auf 277 verringert, leider wieder ein Rückgang.

Die Investitionen im Jahr 2009 hielten sich im Rahmen der Vorplanung, siehe dazu den Bericht des Schatzmeisters.

Der 1.Vorsitzende erwähnt nur am Rande, daß die Jubiläumsfeier gut verlaufen ist und der Vorstand gute Arbeit geleistet hat. Die Kosten hielten sich im Rahmen des genehmigten Etats.

zu 5. Rechenschaftsberichte des weiteren Vorstands

Zunächst der Bericht des Wegewarts Alfred Brandau: Er bedankt sich zuerst für Mitarbeit bei seinem Stellvertreter Karl-Heinz Schwalm und bei den Betreuern der Patenwege. Bei einer Markierungswanderung am 19.4. wurde im Wesentlichen der Hersfeld-Rundwanderweg im Bereich Asbach verlegt, weil der alte Weg in Teilen unpassierbar geworden war. Zusammen mit Wfr.R.Schade wurde die Wegewartetagung des KGV in Homberg besucht. Insgesamt wurden ca. 50km Hauptwanderwege und 80km Rundwanderwege betreut und überprüft. Da wir aus Personalmangel nicht mehr alle Wege betreuen können, müssen auch Wege stillgelegt werden, z.B. der Stellerskuppenweg. Das wird sich fortsetzen, da leider die Bereitschaft zur Teilnahme an Markierungswanderungen und zur Übernahme von Patenwegen zu gering ist.

Der Wanderwart Karl-Heinz Schwalm berichtet über die Jubiläumswanderung: Es nahmen Wanderer aus 10 Vereinen teil, insgesamt ca.125 Personen. Die Hälfte der Vereine errang einen Pokal, alle bekamen eine Urkunde. Er bedankt sich besonders bei den Wanderführern.

Der Presse-, Werbe- und Kulturwart Richard Mistereck berichtet, daß in 2009 wieder 4 Ausgaben der "Silberdistel" herauskamen, weiter wurden an die Zeitung Berichte über geplante und stattgefundene Wanderungen und Busfahrten gegeben.

zu 6. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Kurt Braun berichtet über die Finanzvorgänge im Jahr 2009: Wir haben das Jahr mit einem Kontostand von 38000 EUR begonnen und haben mit rund 34000 EUR abgeschlossen. Im Jahr 2009 haben wir das Vereinsheim jubiläumsreif gemacht, wie das in der Planung vorgesehen war. Zu dem Anfangsbestand kamen Einnahmen von 24380 EUR, diese setzen sich wie folgt zusammen: Mieten 7200 EUR, Einnahmen Silberdistel 7422 EUR, Mitgliedsbeiträge 5058 EUR, Spenden 953 EUR, sonstige Einnahmen 2546 EUR, Zinsen 1126 EUR. Die Zinseinnahmen werden in Zukunft deutlich geringer werden. Weiter gab für Vorträge 47 EUR und für den Jubiläums-Kartenvorverkauf 25 EUR, daraus ergeben sich die Einnahmen von 24380 EUR. An Ausgaben hatten wir in 2009 den Betrag von 28568 EUR, diese setzen sich wie folgt zusammen: Für Wohnhaus 1038 EUR, für Haus Silberdistel 18331 EUR, sonstige Ausgaben 2014 EUR, für unsere Zeitung Silberdistel 2686 EUR, Mitgliederpflege (Geburtstage usw.) 742 EUR, für die Verwaltung 807 EUR, Mitgliedsbeiträge an andere Vereine 88 EUR, für Wegearbeiten 314 EUR, für Werbung 313 EUR, für Anteil HWV am Haus Silberdistel 1250 EUR, Kosten für Vorfahrten für Wanderungen 118 EUR, Mitgliederhaftpflichtversicherung 193 EUR, Vorbereitung für das Jubiläum 2010 machen 670 EUR. Dies ergibt also die Ausgaben von 28568 EUR, zum Jahresende verbleibt dann ein Konto von 33800 EUR. Dieses setzt sich wie folgt zusammen: Bargeld 114 EUR, Girokontobei der Sparkasse 752 EUR, Girokonto VR-Bank 132 EUR, Zuwachssparen bei der Sparkasse 23805 EUR, Konto Zins u. Cash bei der Spk. 8995 EUR, dies ergibt den genannten Endbetrag. Zur Erläuterung einige Einzelbeträge: Grundlegende Sanierung einiger Fußböden 4200 EUR, neuer Zaun am Hofeingang rund 600 EUR, defekter Heizkörper in der Herrendusche 1100 EUR.

7. Bericht der Kassenprüfer

Die Wfre.Hartung und Pätchke haben diesmal die Kassenprüfung vorgenommen. Sie haben Belege und die Buchführung geprüft und alles für richtig befunden. Sie loben die genaue und korrekte Arbeit des Schatzmeisters und sind mit seiner Arbeit voll einverstanden.

zu 8. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands

Wfr.Hartung beantragt auf Grund des Prüfungsergebnisses die Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstands. Die Versammlung erteilt diese einstimmig durch Handzeichen.

zu 9. Neuwahlen des 1.Vorsitzenden und der Beisitzer

Vor der Durchführung der Wahlen teilt der 1.Vorsitzende mit, daß Wfr. Mistereck mit sofortiger Wirkung aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausscheidet. Er bedauert dies sehr und lobt die vorbildliche Arbeit, die Wfr.Mistereck für den Verein geleistet hat, ganz besonders die Neugründung unserer Vereinszeitschrift "Silberdistel". Wfr.Mistereck war auch ständig maßgeblich für die Redaktionsarbeit. Wfr.Rockensüß dankt ihm sehr für seine Arbeit.

Zum Ablauf der Wahl des 1.Vorsitzenden übernimmt Wfr.Malkomes die Wahlleitung.

Der bisherige 1.Vorsitzende Günter Rockensüß wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Versammlung wählt ihn einstimmig wieder. Wfr.Rockensüß nimmt die Wahl an, macht aber darauf aufmerksam, daß er möglicherweise aus gesundheitlichen Gründen nicht die volle Wahlperiode durchstehen können.

Auch der Posten des 1.Schatzmeisters steht zur Neuwahl an. Wfr.Kurt Braun wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wird von der Versammlung einstimmig durch Handzeichen gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Beisitzer stehen turnusgemäß zur Neuwahl an. Die bisherigen Beisitzer werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Mir allgemeiner Zustimmung wird über sie en bloc abgestimmt. Sie werden einstimmig wiedergewählt und nehmen die Wahl an. Es sind dies: Heidi Franke, Gertrude Höcker, Heinrich Höcker, Christa Malkomes, Rainer Schade, Helga Schäfer, Heinrich Sondergeld und Erwin Zulauf.

Wfr.Stefan Schwalm hat sich bereit erklärt, die Redaktion der "Silberdistel" zu übernehmen. Er stellt sich der Versammlung vor und wird einstimmig zum Beisitzer gewählt. Er nimmt die Wahl an. Er betreut auch die Internetseite des HWV.

10. Wahl eines neuen Kassenprüfers

Wfr.Rudolf Hartung scheidet nach zwei Jahren turnusgemäß aus.

Wfrin.Martha Schwalm wird als Kassenprüferin vorgeschlagen. Da sie schon einige Zeit nicht mehr als Kassenprüferin tätig war, kann sie edergewählt werden. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

11. Verschiedenes

- Durch das Ausscheiden von Wfr.Mistereck ist auch der Posten des Werbe- und Pressewarts sowie des Kulturwarts vakant geworden. Da sich zur Zeit nicht gleich ein Nachfolger fand, bleibt der Posten bis zur nächsten JHV unbesetzt.
- Wfr.Mistereck bedankt sich für die Anerkennung seiner bisherigen Tätigkeit. Er bedauert nochmals, die Arbeit nicht fortsetzen zu können und ist bereit, stets für Fragen und Auskünfte dazu zur Verfügung zu stehen.
- Wfr.Rockensüß macht noch einige Bemerkungen zum künftigen Vereinsleben: Der Rückgang der Mitgliederzahl ist zwar sehr bedauerlich, aber positiv müssen wir sehen, daß wir mit dem Haus Silberdistel ein sehr schönes Vereinsheim haben. Vor dem Ausscheiden der Wfr.Rockensüß und Braun sollte ein Investitionsplan über 3 oder 5 Jahre gemacht werden, um das Haus, besonders das Dach, asbestfrei zu bekommen. Dies wird eine mittelfristige Angelegenheit, da die Dächer gegenwärtig dicht und neutral sind. Wenn es wieder mehr Zuschüsse gibt, könnte die Dachsanierung auch mit dem Aufbau einer Solaranlage verbunden werden. Wfr.Rockensüß

noch zu 11.

bittet die Mitglieder um Mithilfe bei den ständigen Pflegearbeiten am Haus und dankt allen, die am Haus und beim Jubiläum geholfen haben. Wünschenswert wäre z.B. auch, wenn wir die ungenutzte und unbrauchbare Zusatzbaracke irgendwie loswerden könnten.

Da aus der Versammlung keine weiteren Fragen und Anmerkungen kamen, schloß der 1.Vorsitzende die JHV um 19:50.

Der 1.Schriftführer



Zum Schlachtekohls bei Glebes

Etlche Wanderfreunde/innen trafen sich am Freitagabend, dem 19. November, um 16.00 Uhr am Quellpavillon im Kurpark zu unserer traditionellen Schlachtekohlwanderung ein. Durch das Laufholz ging es recht gemächlich nach Kohlhausen.

Glebes waren Bestens auf die hungrigen Wandersleut eingestellt und es hat allen gut gemundet. Als Überraschung gab es dann noch zum Nachtmahl die leckeren Weihnachtsplätzchen von unserer Wanderfreundin Emilie Zuber. So gestärkt, traten wir dann, gut gelaunt unseren Heimweg durch das Fuldatal an.

Klaus-Dieter Malkomes

Herbstwanderung im Besengrund

Am 24. Oktober unternahm der Hersfelder Wanderverein auf Einladung des Gerteröder und gemeinsam mit dem Hattenbacher Wanderverein eine Wanderung durch das Machustal bei Beenhausen. Trotz des angekündigten regnerischen Wetters fanden sich am Parkplatz vor der Raiffeisenbank in Beenhausen, dem Startpunkt der Wanderung, insgesamt rund 65 Wanderer ein!

Vom Parkplatz aus führt die Wanderung an der Hauptstrasse entlang durch Beenhausen in Richtung Friedhof. Über Feldwege gelangten die Wandergruppe zum Waldrand, von wo es über ein kurzes aber abenteuerliches Stück zu den Malchusteichen ging.



Große Beteiligung an der Herbstwanderung, Foto: Stefan Schwalm

Nach einer kleinen Pause wurde weiter das Malchustal hinauf gewandert und schliesslich einen steileren Anstieg bergauf zur Kreuzung Weidmannsruh. Von dort führt die Wanderung dann links über den Bauernrücken wieder bergab Richtung Beenhausen zurück.

In einer weiten Schleife ging es schliesslich den Hühnerberg hinauf, wo sich alle Wanderer dann in einer gut geheizten gemütlichen Hütte bei Kaffee & Kuchen stärken konnten. Auf dem Rückweg zum Parkplatz, wurde man zum Schluss noch mit Sonnenschein und einem herrlichen Ausblick auf Beenhausen belohnt.

Stefan Schwalm



Blick auf Beenhausen, Foto: Stefan Schwalm

Wanderung im Seulingswald

Am 07.11, einem trübem Novembersonntag, kamen dennoch acht Wanderfreunde/innen in Sorga zusammen um gemeinsam eine Rundwanderung am Rande des Säulingswaldes zu unternehmen.

Vom Parkplatz an der Raiffeisenbank führte uns der Weg über den X17 Fulda Höhenweg zum Obersberg, weiter über die Zufahrtsstrasse zur Obersbergschule. Hier genossen wir die Panoramaaussicht über die Stadt Bad Hersfeld. Hinunter führte uns nun der Weg durch den Stadtwald zur Fuldabrücke und weiter über den neuen Solztalradweg. Im ehemaligen Rittergut Oberrode kehrten wir zu Kaffee und Kuchen ein. Gut gestärkt, machten wir uns auf den Rückweg durch das Solztal.

Karl-Heinz Schwalm

Kräuter am Wegesrand

Die Mistel

Erst in den Wintermonaten, wenn die Bäume kahl sind, wird diese unscheinbare kugelige Pflanze sichtbar. Sie wächst auf verschiedenen Baumarten und saugt den Bäumen Wasser und Nährstoffe aus, was sie zu einem Halbschmarotzer macht.

Für die Druiden (gallische Priester) war diese magische Pflanze heilig, sie wurde von ihnen mit goldenen Sichel geerntet und durfte dabei nicht zu Boden fallen, sonst büsste sie ihre besondere Wirkung ein. Früher galt sie als Allheilmittel. Heute wird sie hauptsächlich bei Bluthochdruck und als begleitende Therapie gegen Krebs eingesetzt.

Im Dezember wird sie gerne als Schmuck an die Haustüre gehängt, um vor Schaden und bösen Geistern zu bewahren. Küsst sich ein Paar unter Misteln, soll dies Glück bringen.

Achtung: Die Beeren der Mistel sind leicht giftig. Kinder sollten vor dem Verzehr gewarnt werden. Die Mistel ist in Deutschland geschützt und darf nicht gesammelt werden!

Martha Schwalm



Mistelbewuchs, Foto: Albert Jankowski / wikimedia

Bewirtung

Volles Haus über Lolls

Nach einem Jahr Pause konnte der Hersfelder Wanderverein wieder altbekannte Gäste zum Lullusfest in seinem Wanderheim bewirten.



Besatzung des Schnellboots Zobel, Foto: Klaus-Dieter Malkomes

Wie schon einige Jahre zuvor stattet die Mannschaft des Marine-Schnellboots Zobel, dessen offizielle Patenstadt Bad Hersfeld ist, dem Lullusfest einen Besuch ab. Dabei nahmen auch am Lollsfestzug teil.

Bad Hersfeld, den
12.10.2010

Die Besatzung des Schnellbootes S75 ZOBEL möchte sich ganz herzlich bei den ehrenamtlichen Helfern des Hauses "Silberdiestel" bedanken. Nach einem Jahr indem die Besatzung das Haus leider nicht besuchen konnte, war die Aufnahme so freundlich und die Gastfreundschaft so groß wie eh und je. Wir alle haben uns sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt. Wir verabschieden uns bis zum nächsten Lullusfest.

Kapitän Kolt S75 ZOBEL

Und das sich die Gäste rundum zufrieden und gut bewirtet fühlten, davon zeugt dieser Eintrag ins Gästebuch.

Stefan Schwalm

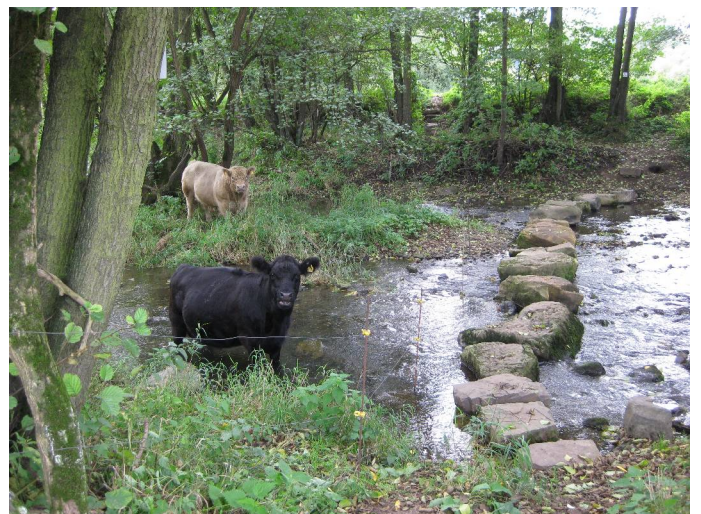
Glück findet man nicht in Jahren,
Monaten, Wochen oder Tagen,
sondern in jedem Augenblick.

Adam J. Jackson

Unsere Busfahrten

Besichtigung der Altstadt von Marburg

Im Oktober war die Universitätsstadt Marburg Ziel der monatlichen Busfahrt. Über schöne Nebenstrecken und bei sonnigem Wetter fuhren wir durch den Vogelsberg zur Hainmühle an der Ohm zu einer Mittagsrast. Einige nutzen die Zeit für einen Spaziergang in die nähere Umgebung.



Trittsteine über die Ohm, Foto: Klaus-Dieter Malkomes

Die meisten Mitfahrer/-innen kehrten jedoch ein. Zur Auswahl standen regionale hessische Küche und Apfel-Gerichte - war alles sehr lecker -. Nach der Pause fuhren wir vorbei an Amöneburg Richtung Marburg. Kurz vor den Lahnbergen

große Badevergnügen für groß und klein

in das hinein

Spaß und Entspannung pur im

AQUA FIT

SPORT- UND FAMILIENBAD

Kolpingstraße · 36251 Bad Hersfeld · Tel. 06621/76496
www.stadtwerke-hef.de · info@stadtwerke-hef.de

erfrischend anders

wurden wir jedoch durch einen Stau – die Straße war durch einen Verkehrsunfall in beide Richtungen blockiert – für ca. 45 Minuten aufgehalten und erreichten Marburg später als geplant. Jedoch blieb noch genügend Zeit um einige Sehenswürdigkeiten (wie die Elisabethkirche, die Altstadt und das Landgrafenschloss)



Landgrafenschloss, Foto: Klaus-Dieter Malkomes

in einzelnen Gruppen zu besichtigen und auch die Kaffee-Einkauf kam nicht zu kurz. Es war wieder ein interessanter Busausflug.

Klaus-Dieter Malkomes

Feierlichkeiten

Prächtiges Feuer zur winterlichen Sonnenwende

Trotz aller Widrigkeiten bei der Witterung und des vielen Neuschnee, fanden sich am 18.12 dennoch rund 40 Wanderfreunde im Haus Silberdistel zur alljährlichen Sonnenwendfeier ein.



gut besuchte Sonnenwendfeier 2010, Foto: Stefan Schwalm

Für kurzweilige Unterhaltung sorgten die Wanderfreundin Martha Schwalm, Marlene Zulauf und Edeltraud Wente mit Gedichten und Geschichten passend zur Weihnachtszeit. Weiterhin sorgten die gemeinschaftlich gesungenen Wander- und Weihnachtslieder, die von Wanderfreundin Helga Schäfer und Ingrid Braun auf der Mundharmonika begleitet wurden, für einen stimmungsvollen Rahmen.

Nach der Feuerrede von Marlene Zulauf fand die Sonnenwendfeier schliesslich ihren krönenden Abschluss mit dem Anzünden des Feuerstoßes kurz nach Sonnenuntergang. Der Holzstoß war morgens zuvor von den Wanderfreunden Karl-Heinz Schwalm, Alfred Brandau und der Familie Zulauf auf dem



Sonnenwendfeuer 2010, Foto: Karl-Heinz Schwalm

tief verschneiten Hof errichtet worden.

Alle Anwesenden waren sich darin einig, das es diesmal ein besonders prächtiges Feuer im Jubiläumsjahr des HWV gegeben hat.

Stefan Schwalm



Lassen Sie Ihr Geld für sich arbeiten:
Sparkassen-Zuwachssparen.

Hohe Rendite. Sichere Zinsen. Flexible Anlage.

 Sparkasse
Bad Hersfeld-Rotenburg

Beste Arbeitsbedingungen für Ihr Geld: Steigende Zinssätze über eine feste Laufzeit garantieren Ihnen eine attraktive Rendite. Ohne Risiko und ohne Kosten. Weitere Infos in Ihrer Filiale vor Ort oder unter www.spk-hef.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Unterstützung

"Das Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder der Vereine in unserer Region ist bemerkenswert!"

Ronald English, Prokurist der VR-Bank

Die VR-Bank Hersfeld-Rotenburg unterstützte 2010 die Vereinsarbeit des Hersfelder Wandervereins, auf Grund des Nutzens unserer Wegemarkierung für die Allgemeinheit, mit einem größeren Geldbetrag.

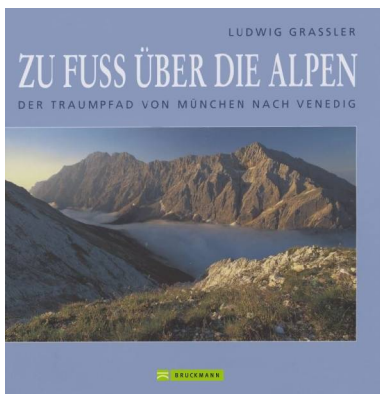
Unsere Buchempfehlung

Zu Fuß über die Alpen

Mit seinem Wanderführer „Zu Fuß über die Alpen“ landete der oberbayerische Landespfleger Ludwig Graßler einen Bestseller, der Jahr für Jahr immer noch viele Menschen dazu motiviert, per Pedes die vierwöchige Alpenüberquerung von München bis Venedig in Angriff zu nehmen.

Die erste Woche dieser Weitwanderung folgt dem Flusslauf der Isar bis zu ihrer Quelle - eine Wanderung, die Mitglieder der Quell-Redaktion im vergangenen Sommer (zum wiederholten Mal) unternahmen. Besonderes Highlight war das zufällige Zusammentreffen mit Ludwig Graßler in Wolfratshausen.

Der mittlerweile 85-jährige macht sich an Sonntagen einen Spaß daraus, am Isar-Hochufer bei Wolfratshausen mit seinem Fahrrad entlang zu radeln und dabei Rucksackträger nach ihrem Ziel zu befragen. Häufig trifft er dabei auf Fans seiner Route, die mindestens ins Inntal, oft aber auch weiter marschieren.



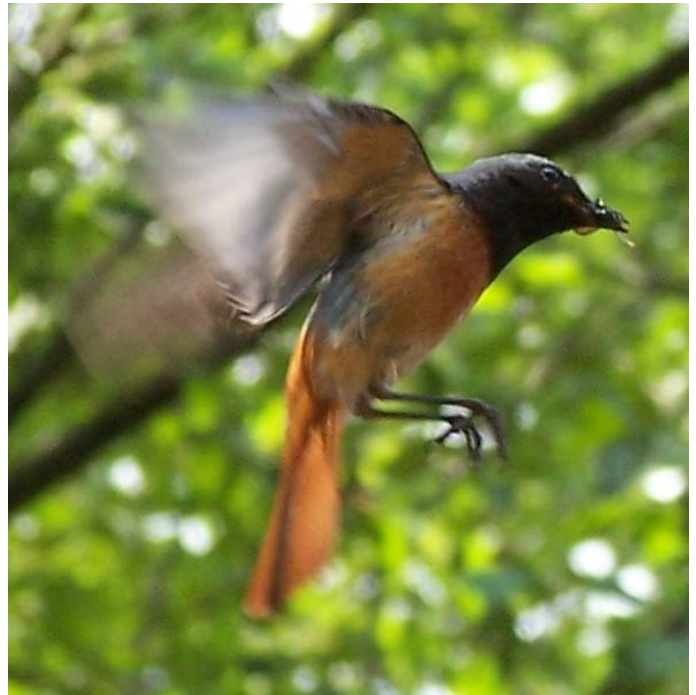
Bildband, 144 Seiten, erschienen im Bruckmann-Verlag, ISBN-13: 978-3765437571, 29,95 Euro

Mit seiner Tourenbeschreibung gehört Graßler zu den Pionieren einer Bewegung, die mittlerweile auf ein ganzes Netz an Weitwanderwegen zurückgreifen kann.

Vogel des Jahres 2011

Der Gartenrotschwanz

Der NABU und der Landesbund für Vogelschutz in Bayern haben den farbenprächtigen Singvogel zum Vogel des Jahres 2011 gekürt, um auf seine Gefährdung aufmerksam zu machen. Der früher weit verbreitete Singvogel mit dem ziegelroten Schwanz kommt in vielen Regionen nur noch selten vor. In Deutschland wird der Bestand des Gartenrotschwanzes auf bis zu 160.000 Brutpaare geschätzt.



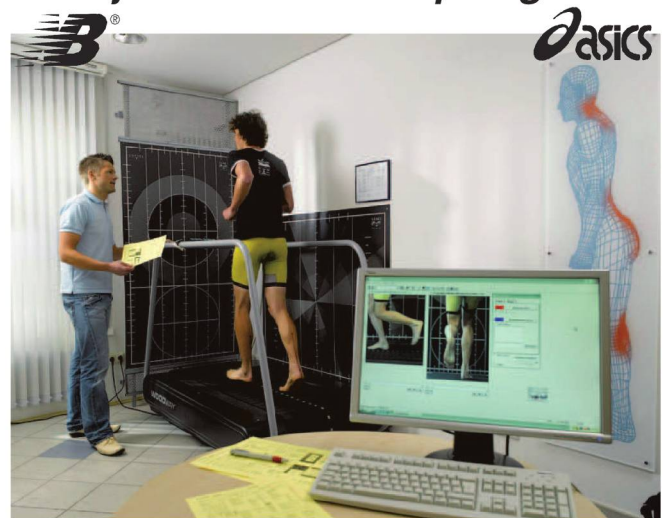
Gartenrotschwanz, Foto: wikimedia

Vor 30 Jahren waren es noch drei bis vier Mal so viele. Der Insektenfresser lebt nur im Sommerhalbjahr bei uns. Den Winter verbringt er in den Savannen südlich der Sahara.

Martha Schwalm

Wenn's Laufen besser gehen soll!

Für den Menschen ist beim Laufen jeder Schritt ein Sprung!



Wir bieten Ihnen weiterhin **Lakat-Leistungsdiagnostik** inkl. Auswertung, Interpretation und Trainingsempfehlung sowie **spezielle Sporeinlagen** für Lauf- und Walkingschuhe, Skischuhe etc.

„Vereinbaren Sie einen Termin“

Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Mi. 10 – 14 Uhr



Badestube 12 · 36251 Bad Hersfeld · Tel. 0 66 21 / 62 01 75

Impressum

Mitteilungsblatt des Hersfelder Wandervereins e.V.
Zeitschrift für Wandern, Natur und Kultur

Die Silberdistel erscheint vierteljährlich zu Beginn eines jeden Quartals

Herausgeber und Verlag:
Hersfelder Wanderverein e.V.
Haus Silberdistel
Wehneberger Straße 29a
36251 Bad Hersfeld

Schriftleitung:
Stefan Schwalm
Sölzerhöfe 10
36251 Bad Hersfeld
Tel: 06621/893492
eMail:
stefan.schwalm@hersfelder-wanderverein.de

Stellvertretung:
Klaus-Dieter Malkomes
Gotzbertstraße 82
36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/76490
eMail:
klaus-dieter.malkomes@hersfelder-wanderverein.de

Einsendeschluss von Beiträgen an die Schriftleitung ist jeweils zum 10. Dezember, 10. März, 10. Juni und 10. September

Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck oder Kopien jeder Art – auch nur auszugsweise – sind nur nach vorheriger Zustimmung durch die Schriftleitung gestattet.

Alle Rechte sind vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht unbedingt die der Schriftleitung.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Satz + Druck:
Glockdruck
Landecker Str. 12
36251 Bad Hersfeld

Wir trauern um

Rudolf Heidkamp
Karl Otto
Margret Schindewolf
Waltraud Spies
Emma Ziehn
Hannelore Weber

Wir gratulieren

01.Feb	Wolfgang Kohlstädt	85 Jahre
14.Feb	Milly Pfeiffer	85 Jahre
15.Feb	Klaus Wiemer	81 Jahre
16.Feb	Helga Opfer	75 Jahre
26.Feb	Horst Witzel	70 Jahre
29.Feb	Margarete Freisinger	75 Jahre
02.Mrz	Hans-Peter Schmidt	70 Jahre
08.Mrz	Gerhard Wolff	80 Jahre
10.Mrz	Edda Hübner	89 Jahre
10.Mrz	Elfriede Lingelbach	85 Jahre
20.Mrz	Gisela Damer	75 Jahre
26.Mrz	Karl Kleinschmidt	83 Jahre
03.Apr	Rudolf Kinscher	82 Jahre
03.Apr	Leni Wahl	85 Jahre
08.Apr	Wilhelmine Apel	89 Jahre
19.Apr	Erna Demmer	80 Jahre
24.Apr	Gisela Andres	86 Jahre
24.Apr	Elisabeth Kraft	88 Jahre
27.Apr	Manfred Ernst	80 Jahre
29.Apr	Trudel Wübbenhorst	90 Jahre

Hinweise

Liebe Wanderfreudinnen und -freunde bitte denkt daran ein paar kurze Zeilen als Bericht oder auch Bilder und Fotos, über die von euch geführten Wanderungen, Busfahrten oder Radtouren an die Schriftleitung zu schicken, damit wir darüber hier in der Silberdistel berichten können !

Stefan Schwalm

Für weitere Arbeitseinsätze rund um das Haus Silberdistel werden noch dringend Helfer und Helferinnen gesucht !
Bitte meldet euch unter Tel.: 06621/ 73223

Gertrude Höcker

Das alte Jahr vergangen ist, das neue Jahr beginnt.

Wir danken Gott zu dieser Frist.

Wohl uns, dass wir noch sind !

Wir sehn aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut:

Ein neues Jahr , ein neues Glück.

Wir ziehen froh hinein.

Und: Vorwärts, vorwärts, nie zurück !

Soll unsre Losung sein.

Hoffmann von Fallersleben

